

# Informationsblatt für die Hausbewohner: Dosierung mit JUL-H

Zur Härtestabilisierung und zum Schutz der Hausinstallation vor Korrosion wird in diesem Hause das Trinkwasser nachbehandelt. Das eingesetzte Dosiergerät ist nach DIN EN 14812 \* und DIN 19635-100 \*\* gebaut und DIN-DVGW-geprüft.

Die Minerallösung JUL-H ist DIN-DVGW-geprüft, entspricht der Trinkwasserverordnung und enthält Natriumpolyphosphat sowie Trinatriumphosphat.

Die Dosiermenge liegt bei: 1,32 mg P/Liter

Der Grenzwert gemäß Trinkwasserverordnung ist 2,2 mg P/Liter (5 mg  $P_2O_5$ /Liter).

Das behandelte Trinkwasser entspricht der Trinkwasserverordnung.

Der Einsatz der DIN-DVGW-geprüften JUDO JULIA / i-dos Dosierpumpe zusammen mit der ebenfalls DIN-DVGW-geprüften JUL-H Minerallösung zur Trinkwasserbehandlung ist daher gesundheitlich völlig unbedenklich. Wird vom Wasserlieferant zentral Phosphat zugegeben, ist dies zu berücksichtigen. Die Dosierleistung muss dann gegebenenfalls angepasst werden. \*\*\*

Diese Information erfolgt gemäß Trinkwasserverordnung (§ 21, Abs. 1).

- \* DIN EN 14812 – Anlagen zur Behandlung von Trinkwasser
- \*\* DIN 19635-100 - Dosiersysteme in der Trinkwasserinstallation
- \*\*\* Hierfür besteht die Möglichkeit der Untersuchung einer eingesandten Wasserprobe durch JUDO Wasseraufbereitung GmbH.



Kalkablagerungen  
an einer Rohrleitung



Kalkablagerungen an einer  
Kunststoff-Rohrleitung

Ort, Datum

(Hauseigentümer)



JUDO Wasseraufbereitung GmbH  
Postfach 380 • D-71364 Winnenden  
Telefon 07195 692 - 0  
Telefax 07195 692 - 110  
E-Mail info@judo.eu • judo.eu